



An die Mitglieder der
Bezirksvertretung Ronsdorf

Per Mail an Frau Limberg

**Fraktion in der Bezirksvertretung
Wuppertal Ronsdorf**

Sabrina Beckmann, Fraktionssprecherin

Harald Scheuermann- Giskes

Lutz Kolitschus

Sabrina Hanold- Findeisen

Kevin Koch

Mail: sabrina.beckmann@bv-ronsdorf

Tel.: 0157/74736360

Wuppertal, 18.10.2021

Anfrage

Sehr geehrte Bezirksvertreter*innen,
sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Scheuermann- Giskes,

die SPD Fraktion in der Bezirksvertretung Wuppertal Ronsdorf hat folgende Fragen an die Verwaltung und bittet um Beantwortung:

Wir bitten darum zu prüfen an welchen Stellen Fußgängerüberquerungen möglich sind.

- Remscheider Str. in Höhe der Abzweigung Echoer Str.
Die Remscheider Straße gilt als hoch frequentierte Straße. Da es sich zum einen um einen Schulweg handelt und es sich zum Anderen um den Zugang zu einem großen Wohngebiet handelt, queren zahlreiche Kinder und Fußgänger*innen in dieser Höhe die Straße, was zu einer erheblichen Gefahr führt.

- Staubenthaler Str, in Höhe der Kindertagesstätte
Die Staubenthaler Str. zählt ebenfalls zu einer stark befahrenen Straße und wird täglich von vielen Menschen genutzt. Es befinden sich nur wenig Möglichkeiten für Fußgänger*innen diese Straße sicher zu queren. Insbesondere für Familien, deren Kinder die Tageseinrichtung besuchen, soll ein sicherer Zugang ermöglicht werden.

- Erbschlöer Str., in Höhe der Otto- Hahn-Str.

Auch hier ergibt sich eine ähnliche gefährliche Situation. Die Querungsmöglichkeiten sind zu weit auseinander gelegen, woraus sich ein Bedarf ergibt, dort Abhilfe in Form einer Fußgängerquerung zu schaffen. Auch dieser Weg wird von zahlreichen Schüler*innen genutzt. Die Ampelanlage an der Parkstraße stellt keine Querungsalternative dar, da um zu dieser zu gelangen, die Otto-Hahn.Str aus beiden Richtungen gequert werden muss. Viele LKWs nutzen diesen Bereich um in das Industriegebiet zu gelangen.

Damit Menschen möglichst gefahrenlos die Wege zu Fuß nutzen können, bitten wir um schnellstmögliche Prüfung an diesen Stellen.

Uns ist es wichtig, dass gerade Kinder ihren Schulweg selbstständig meistern und das Bringen und Abholen mit dem Auto von Eltern minimiert wird.

Eine gute Infrastruktur und sicheres Überqueren von Straßen gehört für uns unmittelbar zusammen.

Mit freundlichen Grüßen



Sabrina Beckmann